

Bezugsgebühr:

Monatlich 3 Mk. 50 Pf.; zum die Zeit 3 Mk.

Die Dresdener Nachrichten erscheinen täglich Morgens, die Dresdener Nachrichten und der südliche Anzeiger...

Telegraphen-Adresse: Nachrichten Dresden.

Dresdener Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Giespdy & Reichardt.

Anzeigen-Caril.

Die Anzeigen der Dresdener Nachrichten werden in der Hauptgeschäftsstelle...

Julius Köhler & Co., Dresden, Victoriast. 20.

Kunst-Tischler

Permanente Ausstellung von Wohnungs-Einrichtungen.

Spezialität: Rococo-Möbel.

Mende & Täubrich Bankgeschäft Seestr. 12.

Ar. 15. Spiegel. Neueste Drahtmeldungen vom 15. Januar. Dresden, 15. Januar.

Neueste Drahtmeldungen vom 15. Januar.

Berlin (Wrb.-Tel.) Die Zolltariffkommission des Reichstags lehnte heute gegen 4 Stimmen den von den Sozialdemokraten beantragten § 15 ab...

London. Der „Standard“ hat in einem Artikel in dem Genüßbericht über Schottland und die Kette der Seiden...

Handelskammer sei. Er bitte die Kammer, ihm ihr Vertrauen entgegenzubringen. Für durchaus notwendig und erforderlich hielt er es...

Verliches und Sächsisches.

Dresden, 15. Januar.

- Die S. und A. Hoheit Frau Prinzessin Friedrich August behaupte heute den Kurfürsten der Königl. Hofkapellmeisterin...

Die Dresdener Handelskammer hat heute Vormittag ihre diesjährige erste Sitzung ab, die sich vorwiegend mit der Konstituierung der Kammer zu beschäftigen hatte...

Kunst und Wissenschaft.

Am Residenztheater wird Fritz Philipp der morgen stattfindenden Uraufführung seines Schauspiel „Das große Licht“ hinhängen.

Stude wurden in ihrem tiefen melodischen Gehalte von Herrn Verleger ausgezeichnet vorgetragen und außerordentlich beliebt aufgenommen.

Wie zum ersten Male die Eisenbahn von Dresden nach Weintraube fuhr.

Wenn wir in Deutschland heutzutage zurückblicken und uns zu vergewissern suchen, wie es damals noch um unser Verkehrsweien ausah, so muß man staunen, welche enormen Fortschritte während dieses Zeitraumes gemacht worden sind.

Am 19. Juli 1838 war es, als von Dresden aus die erste Dampflokomotive bis zu dem heute noch existierenden Anhaltepunkt unweit dem Gasthof Weintraube nach Ropschendorf ausfuhr.

Gründung einer Genossenschaft mit beschränkter Haftung übergeben worden. Das Unternehmen kann somit als glücklich erachtet werden.

* Von der Königl. Staatsanwaltschaft Dresden ist unter dem 10. Januar gegen den von hier verschwundenen Weinbändler Oscar Theodor Clements Schädlel ein Strafbescheid erlassen worden.

* In der letzten Zeit wieder viel erörterter Frage der D-Zugwagen wird uns von sachmännlicher Seite geschrieben: Abgehen von den bei diesen Wagen namentlich bei längerer Dauer einer Reise dargebotenen Annehmlichkeiten wird schon aus Rücksicht auf deren größere Widerstandsfähigkeit auch künftig keine der deutschen Eisenbahn-Verwaltungen auf den Plan solcher Wagen gebracht werden.

Im Verein für Gesundheitspflege und ärztliche Beihilfe entwickelte der Vorsitzende des Bundes Deutscher Bodenreformers, Herr Medizinalrath Adolf Damaschke-Verein, in seiner Rede seine Ideen über die Aufgaben von Staat und Gemeinde für die Gesundheitspflege.

* Am Montag Nachmittag fiel in der Bauhütte ein etwa 10 Jahre alter Knabe hinter einem mit Kohlen beladenen Lastwagen her, um verfallende Straße aufzuleben. Dabei gerieth er unter die Räder, wurde überfahren und darauf verstorben.

* Die Eisenbahn der Schreiberhag bei einem Schabener verunglückten Knaben ist heute früh im Stadt-Frankenhaus seinen schweren Verletzungen erlegen.

* Wie schon an anderer Stelle erwähnt, wird Herr Justizrath Wagner aus Berlin Sonntag, den 13. v. M., Vorm. 12 Uhr in Reinhold's Sälen in öffentlicher Versammlung über: Die polnischen Verbrechen und das deutsche Reich sprechen.

* Amtsgericht. Der 43 Jahre alte vorbestrafte Arbeiter Ernst Hermann Fiedel aus Wiesdorf (Schleien) beklagte am 7. Oktober v. J. den im wegen lauten Verhaltens auf der Straße zurechtweisenden Gebarden; er erhielt 1 Monat Gefängnis.

* Die 22 Jahre alte Köchlerin Auguste Martha Grähl wurde am 23. November v. J. zu 10 Tagen Gefängnis wegen Unterschlagung verurteilt; diese Strafe hat sie noch nicht verbüßt und da erneut ein Diebstahl gegen sie in Frage kommt - sie entweicht am Oktober v. J. ihrer Dienstherrin in Serwitz 3 M. - wird das Urteil aufgehoben und auf 2 Wochen Gefängnis erkannt.

* Verurteilung der Hamburger Seemarie vom 16. Januar. Das Postamt des Kaptains mit über 700 Rm. in über 2000 anwesend und wird bis 1000 Rm. im Kaptain unter 200 Rm. über den vollen Lager-Deutschland das in der Seemarie, welches seitdem in den Händen der Seemarie, welches seitdem in den Händen der Seemarie, welches seitdem in den Händen der Seemarie.

Landesgeschichte.

* Deutsches Reich. Die Reise der Kaiserin nach Brimkau erfolgte, weil vor 22 Tagen, am 14. Januar 1880, der Vater der Kaiserin, Herzog Friedrich von Schleswig-Holstein, am 25. Januar 1900 wie Mutter starb.

* Man schreibt der Berl. Vork.-Sta.: 'Wahr oder weniger perfekt wurde in diesen Tagen davon geschrieben und gesprochen, daß der Kronprinz sich in Bonn infolge verschiedener persönlicher Unannehmlichkeiten nicht mehr wohl fühle, da der soziale Abstand zwischen dem Kaiserthum und anderen Kommissionen zwischen nicht voll inne gehalten werde.

* Zur Amerikareise des Prinzen Heinrich wird weiter bekannt, daß der Prinz die Hinz. wie die Rückfahrt auf dem jenseitigen Schnellzug der Hamburg-Amerika-Linie machen wird.

* Am 13. Juli unternahm auch der König, Hof eine Probefahrt. Schon früh um 9 Uhr trafen die hohen Herrschaften von der Sommerresidenz Villigen in Dresden ein.

* Eine sensationelle Neujahrspredigt leistete sich, wie der 'Post. Bzg.' aus NewYork berichtet wird, der Pastor des Ersten Kongregationalistenkirche Dr. Aloy. Er beklagte es, daß in seiner ungefähr 300 Mitglieder zählenden Gemeinde im vergangenen Jahre kaum ein Tugend Ehe geschlossen worden.

* Der Regierungskommissar von Götting hat nach Kenntnisnahme von dem Stande der Arbeitslosigkeit in Ostfalen dem Stadtrat 1000 RM. zur Unterstützung der Noth überreicht.

* Die R. sch. und Landtag-Wahlwahl im 1. Schleswig-Holsteinischen Wahlkreis ist auf den 8. und 11. März festgesetzt.

* In Bromberg beschloß die Regierung eine landwirtschaftliche Hochschule zu errichten.

* Ein Sohn von Adolf Wagner ist, wie die 'Germania' berichtet, vom Erzbischof von Freiburg kürzlich zu dem 55. anderen Theologen der niederen Weihen erhalten haben.

* Die beiden letzten Verhandlungen der Arbeitlosen in Frankfurt a. M., wozu eine sehr stark und die andere weniger besucht war, beschloßen, Resolutionen an die staatlichen und kommunalen Behörden zu senden, damit sie für Arbeitsbeschäftigung sorgen.

* Cesterreich. In Folge des hohen Wasserstandes ist eine Rettungsaktion für die im Dauterbach eingeschlossenen 43 Arbeiter noch immer nicht durchzuführen.

* In Landskron sprach B. v. S. vor seinen Wählern, die dort die Majorität haben. Es wurde ihm einstimmig Vertrauen votiert und er einstimmig zum Kandidaten aufgestellt.

* Der aus der Woll-Affäre bekannte Professor Seidl ist seines Lehramtes an der landwirtschaftlichen Akademie in Tetschen vom Landesauschuss des böhmischen Landtages enthoben worden.

* Frankreich. Im Senat hielt der Alterspräsident Ballon eine Rede, in welcher er dem Bunischen Ausdruck gab, daß der Senat sich leisten lasse von den großen Prinzipien der 1789. Gleichheit und Arbeit, welche die Lebensbedingungen der Republik seien.

* Italien. Das offizielle Organ der vatikanischen Politik, der 'Apostolische Roma' bemerkt die Erhebung der 'R. Ar. Br.' monach Kardinal Rampolla dem verdorbenen Professor Kraus seine Neubegegnung von einem baldigen deutsch-italienischen Waffenstillstand und seine Hoffnung auf den Aufbruch Deutschlands und Italiens mitgeteilt habe.

* Spanien. Der militärische Empörung, der im Madrider Palais stattfanden sollte, wurde verhindert, weil das Befinden der Infantin Christina, die seit einiger Zeit erkrankt ist, sich verschlechtert hat.

* Der Arbeiterstreik in Barcelona hat sich verschlimmert. Die Ausständigen, die mit Waffen, Stöcken, Messern und Revolvern versehen sind, greifen verschiedene Quartiere an, demütigen sich der Weisungen und zeitweilen die Maschinen. Die Bürgergarde ging gegen die Ausständigen vor.

* England. Der liberale Imperialist Asquith hielt in Denen eine Rede und erklärte, es sei die Ansicht aller Englander ohne Unterschied der Parteifarben, daß die Armee einer jeden Nation, welcher Zeit der Weltgeschichte sie auch angehört, hoch darauf sein sollte mit der überauslichsten in Bezug auf Muth, Ausdauer und Herrschaftlichkeit verglichen zu werden.

* Amerika. Das Kabinett zu Washington war gestern zu einer Besprechung über den bevorstehenden Besuch des Prinzen Heinrich zusammengetreten.

* Vor Tag zu Tag liegen bei den Dresdnern das Gerede nach dieser Eisenbahnfahrt. Es gehörte in jenen Tagen schlechterdings zum guten Ton, die Fahrt einmal mitzumachen, wenn man als gebildeter Mensch erscheinen wollte.

* Am 22. Juli unternahm auch der König, Hof eine Probefahrt. Schon früh um 9 Uhr trafen die hohen Herrschaften von der Sommerresidenz Villigen in Dresden ein.

* Vermischtes. Eine sensationelle Neujahrspredigt leistete sich, wie der 'Post. Bzg.' aus NewYork berichtet wird, der Pastor des Ersten Kongregationalistenkirche Dr. Aloy. Er beklagte es, daß in seiner ungefähr 300 Mitglieder zählenden Gemeinde im vergangenen Jahre kaum ein Tugend Ehe geschlossen worden.

